

Start mit Poppins

Ising - Mary Poppins, das wohl bekannteste Kindermädchen der Welt, leitet symbolisch den Neujahrsempfang des Landschulheims (LSH) Schloss Ising ein. Im Umgang mit Kindern zeigte Mary Poppins besonderes Gespür für deren Bedürfnisse. Dies nahmen einige Isinger Schüler bei der Be-

grüßung der Gäste zum Anlass, ihre täglichen Helfer in den Mittelpunkt zu rücken. In ihrer jeweiligen Muttersprache wünschten sie den anwesenden Gästen, „dass sie viele Helfer finden, die sie – wie die Isinger Lehrer und Erzieher – unterstützen, wenn es nicht mehr alleine weitergeht“.

Auch die stellvertretende Landrätin Resi Schmidhuber betonte in ihrer Ansprache die Besonderheit des Isinger Gymnasiums: „Gerade die Schulgemeinschaft einer so internationalen Internatsschule bietet Schülern die Möglichkeit, Gemeinschaft aktiv zu leben und zu erleben.“ Resi Schmidhuber stellte weiterhin den Landkreis Traunstein als starke Wirtschaftsregion mit besten Lebens- und Zukunftsperspektiven vor. Sie sicherte dem Gymnasium volle finanzielle Unterstützung zu, was sie als gute Investition in alle Kinder sieht. Ihren „Respekt und ein Vergelt's Gott“



Engagement und Motivation: Bürgermeister von Seebruck, Andreas Dorn, Bürgermeister von Chieming, Benno Graf, die Stellvertreterin des Landrats, Resi Schmidhuber, und Schulleiter Wolfgang Brand lauschen den Festklängen des Orchesters (von links).

FOTO LINNER



Das Isinger Schülerballett zeigt einen Ausschnitt aus dem bekannten Musical „Mary Poppins“.

sprach sie deswegen „den Isingern“ für die tägliche Förderung und Unterstützung der Jugendlichen aus.

Schulleiter Wolfgang Brand betonte seinerseits, dass das vergangene Jahr der Schulgemeinschaft viel Gutes beschert habe. Gleichzeitig erinnerte er an den ehemaligen Internatsleiter Hans Korbl, der im März 2016 im Alter von 65 Jahren verstarb. Dieser hatte sich in außerordentlichem Maße um den

Geist und das Ansehen des LSH Schloss Ising verdient gemacht.

Engagement und Motivation

Mit einem Augenzwinkern reflektierte Wolfgang Brand darüber, ob sich der neue Schulleiter bereits bewährt habe und meinte, „auf diese Frage wird jeder von Ihnen seine eigene Antwort fin-

den“. Auch weitere Herausforderungen, wie den demografischen Wandel, der Zustrom von Menschen mit Migrationshintergrund sowie das Problem der Schülerbeförderung werden in der Ansprache des Schulleiters benannt. „Eine unserer wichtigsten Aufgaben seit meiner Amtsübernahme ist die Umstrukturierung im Zuge des Lehrplan PLUS am Gymnasium“, so Wolfgang Brand weiter. Dieser aber stelle sich

die Schulfamilie des Gymnasiums Ising mit besonderem Engagement und Motivation. Musikalisch gestaltet wurde der Festakt vom schuleigenen Orchester und vier brillanten Solistinnen unter der Leitung von Musiklehrer Frank Schöftenhuber. Das Schülerballett von Trainerin Franziska Rimsl tanzte zu den Klängen von „Mary Poppins“ und begeisterte durch ein stimmiges Miteinander die Besucher.